

■ DATENBLATT: i-CHARGE LLEM LOKALES LAST- UND ENERGIEMANAGEMENT



■ SCHRACK-INFO

Nicht immer reicht die Netzanschlussleistung zum Betrieb aller Ladepunkte und den weiteren Verbrauchern aus. Energiemanagementsysteme steuern den Lastabwurf von Großverbrauchern und schalten diese bei zu hohen Leistungsanforderungen zeitweilig ab.

i-CHARGE LLEM stellt ein Interface zu handelsüblichen Energiemanagementsystemen bereit. Es kommt entweder eine 0-10V Schnittstelle zum Einsatz oder mehrere Schaltkontakte, mit denen Laststufen geschaltet werden können. Die maximale Leistung ist programmierbar und beim Einsatz von Schaltkontakten werden die Schaltstufen mit Drehreglern eingestellt.

Die Leistungsregelung funktioniert nach dem Balancing-Prinzip: Bei nicht ausreichender Leistung werden die TYP 2 Steckdosen auf minimale Ladeleistung abgeregelt und im Falle einer weiteren erforderlichen Reduktion findet ein Lastabwurf statt. Schuko-Anschlüsse können prinzipbedingt nicht geregelt werden, beim Lastabwurf werden sie aber abgeschaltet.

LLEM ist ein zusätzliches Softwaremodul zum OCPP Interface EMCEBEO. Das OCPP 1.5 Interface wird von der Regelung nicht beeinflusst, bei einem Lastabwurf werden alle Ladungen beendet.

■ TECHNISCHE DATEN

Bestellnummer	EMCEBELLEM	OPTION ANALOGEINGANG	OPTION DIGITALEINGANG
Ladepunkte	Bis zu 6 Ladepunkte		
Interface zu Energiemanagementsys.	ohne	0-10 V	3 Potentialfreie Schließer
Leistungsstufen	Max. 100 kW (fix programmiert)	Linear, programmierbar	4 Stufen: Lastabwurf, 2 frei wählbar, höchste Stufe programmierbar
Minimale Leistung	3,7 kW pro Schuko-Steckdose, 4,1 kW pro TYP 2-Steckdose		
weitere Interfaces	OCPP 1.5 GSM, RS485 zu Slaves		
Temperaturbereich	-25 °C – 50 °C		
Abmessungen	6 TE	10 TE	16 TE
Gewicht	ca. 1 kg		

■ OPTIONEN

- Mehr als 6 Ladepunkte auf Anfrage möglich